



Grußwort zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins Kohlberg e.V.

Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung der Volksmusik. So steht es in der Satzung des Musikvereins Kohlberg e.V. Das Kohlberger Heimatbuch, eine stets zuverlässige Quelle, weiß zu berichten, dass in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg „einige junge Männer im Alter von 18 und 25 Jahren eine Altersvereinigung“ gebildet hatten. Ziel damals war es „im kameradschaftlichen Kreise die Schreckensjahre der Fronteinberufung und des Krieges zu überwinden“. Es wurde damals zu Klavier, Zither, Mandolinen sowie Hand- und Mundharmonika gesungen und musiziert.

Ich bewundere den Gedanken mit Musik traumatische Erlebnisse überwinden zu können. Die Gründer der damaligen Altersvereinigung und des heutigen Musikvereins Kohlberg wussten offensichtlich um diese Kraft der Musik. Zwei weitere Dinge waren aber wichtig für den Erfolg des Vereins. Die Kameradschaft und die Spielfreude. Sie machten den Verein attraktiv und zu den ursprünglichen Mitgliedern gesellten sich bald mehr. Aus den anfänglich nur zwei Stücken entwickelte sich bald ein ansehnliches Repertoire, so dass die Kapelle in den 30-er Jahren zu einer der beliebtesten Kapellen im weiten Umkreis gehörte. Beim Preisspielen in Unterhausen gab es sogar die Auszeichnung zum besten Blasorchester. Kein Wunder, dass man in Kohlberg stolz auf den Musikverein war. Rückgrat gezeigt hat der Verein indem die Forderung die Kapelle in einen SA-Musikzug umzubenennen nicht umgesetzt wurde. Dennoch drohte die Kapelle auseinander zu fallen und einige passive Mitglieder, die nicht den Anweisungen der Partei folgten, wurden ausgeschlossen. Nach dem Krieg, in dem auch sieben Musikkameraden gefallen waren, begann man langsam wieder mit dem Aufbau. Schon bald nahm der Verein unter verschiedenen Dirigenten wieder mit großem Erfolg an Wertungsspielen teil. 1995 wurde das 75-jährige Jubiläum mit einem großen Festumzug gefeiert.

Heute präsentiert sich der Musikverein unter der Leitung von Herrn Dirigent Peter Egl als ein Oberstufenorchester mit guter Besetzung und ausgeprägter Spielfreude. Der Begriff der Volksmusik aus der Satzung wird neu definiert und es entstanden so innovative Projekte wie „Rock meets Blasmusik“. Es ist die Verbindung zwischen der klassischen Volksmusik und moderner Blasmusik, die zusammenhält und zusammenbringt.

Mich begeistert es immer wieder, welche Kraft und Macht, das gemeinsame Musizieren hat. Die hohen Ziele, die sich die Gründer schon damals gesetzt hatten, sind es also bis heute wert, sie mit Nachdruck zu verfolgen. Der Musikverein ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Kohlberger Kultur- und Vereinslandschaft.

Ich darf feststellen, dass sich der Jubilar an seinem 100. Geburtstag guter Gesundheit erfreut. Wir können uns glücklich schätzen, so einen aktiven Verein in unserem Dorf zu haben und sind stolz darauf. Ich danke Ihnen im Namen der Gemeinde Kohlberg für Ihr unschätzbare Engagement für die Musik, die Kultur sowie unsere Dorfgemeinschaft und damit für unsere Heimat. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag auch im Namen des Gemeinderats. Wie sagt der Schwabe so schön und meint es immer als größtes Kompliment: „Bleib so wia du bischt“.

Den Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wünsche ich einen guten Verlauf und dem Verein für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Ihr

Rainer S. Taigel
Bürgermeister